

- a Lesen Sie die erste Hälfte einer Glosse. Nummerieren Sie, in welcher Reihenfolge diese Aspekte angesprochen werden.



- |  |   |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Beeinträchtigung des komplexen Textverständnisses | <input checked="" type="checkbox"/> Verschiedene Lesertypen     |
| <input type="checkbox"/> Reduktion der Lesemenge                           | <input type="checkbox"/> Lesen zusammen mit anderen             |
|  | <input type="checkbox"/> Kein genaues Studium der Originaltexte |

## Entdeckung der Langsamkeit

Da dieser Text sowohl auf Papier als auch im Internet zu lesen ist, hat er zwei Sorten Leser: solche, die ihn auf Papier gedruckt lesen, und solche, die ihn im Internet zur Kenntnis nehmen. Neuere Untersuchungen haben nun ergeben, dass Leser von Gedrucktem ihre Lektüre oft bereits nach der Hälfte des Geschriebenen beenden. Online-Texte werden in der Regel sogar schon nach einem Fünftel abgebrochen.

Weil der große Trend dahin geht, dass immer mehr Menschen sich vor den Bildschirm setzen, wenn sie lesen, bedeuten die Forschungsergebnisse: Immer weniger Texte werden zu Ende gelesen, immer häufiger ist die Lektüre immer früher zu Ende. An dieser Stelle möchte ich mich, weil das erste Fünftel der Kolumne beendet ist, von vielen Lesern an den Computern verabschieden, die erschöpft die Segel streichen.

Aus Texten, deren erstes Fünftel ich im Internet gelesen habe, weiß ich, dass es einen Trend namens Slow Reading gibt, eine Langsam-Lesen-Bewegung, analog zu Slow Food, das sich im Gegensatz zu Fast Food einer würdevolleren Nahrungsaufnahme verschrieben hat. Viele jüngere Kollegen, schreibt der Historiker Keith Thomas, würden ihre Quellen nicht mehr in Büchern lesen, sondern mit einer Suchmaschine im Internet finden. Die Hyperaktivität der Internetnutzer, so der Wissenschaftspublizist Nicholas Carr, beeinträchtigt deren intellektuelle Fähigkeiten, die nötig seien, umfangreichere Texte zu verstehen. Langsam lesen, sagt John Miedema, sei dagegen ein gemeinschaftliches Vorgehen: Man leihe sich wieder gegenseitig Bücher aus und diskutiere darüber. Ein herzliches Adieu nun den Lesern, die nach der ersten Hälfte nicht mehr weiterkönnen. Wir sehen uns gewiss ein anderes Mal wieder, auf ein paar kurze Worte. ...

b Ergänzen Sie.

missfällt • zerstreut • zerlegt • zersprungenes •  
missachtet • zerrissene • Misserfolg



Das T-Shirt, das man gerade gekauft hat, missfällt (1) einem bereits zu Hause und landet im Müll. Mal wieder (2) man den Ratschlag der Verkäuferin und kauft eine schlecht sitzende Hose, weil sie ja so ein Schnäppchen war. Kurz danach kommt die Einsicht und man denkt nur noch: Weg damit! Zweifel, ob dieses Verhalten richtig ist, werden  
5 (3): Das machen doch alle! Alle? „Zum Glück ist ein Bewusstseinswandel zu beobachten und Dinge werden wieder mehr geschätzt“, so die Leiterin des „Repair Cafés“ in Burgau. Das ist auch dringend nötig. Der kleinste (4) lässt Reparaturwillige oft verzweifeln. Deshalb bieten im „Repair Café“ Hobbybastler und ehemalige Handwerker ihre Hilfe an: Unter fast professioneller Anleitung werden Bilderrahmen  
10 men (5) und wieder hergerichtet, (6) Kleidungsstücke genäht, (7) Geschirr geklebt und so das eine oder andere Lieblingsstück gerettet.